



WO UNSER FAIRTRADE-INGWER HERKOMMT:

Madagaskar – Die Insel, die auch als sechster Kontinent bezeichnet wird, ist eine einzigartige Schönheit. Vor etwa 120 Millionen Jahren trennte sich der Inselstaat zusammen mit dem heutigen Indien von der Frühform der Kontinente. Während sich die tektonische, indische Platte auf den Weg nach Asien machte, entschied sich Madagaskar vor rund 90 Millionen Jahren, sich diesen Weg zu ersparen und vor der heutigen Küste Mosambiks sesshaft zu werden.

Das Ergebnis dieser Erdverschiebung? Eine einzigartige, üppig bewachsene Landschaft und eine reiche Fauna mit zahlreichen endemischen – also nur hier beheimateten – Tierarten. Ein Besuch lohnt sich allein aufgrund dieser Artenvielfalt – und um die Gastfreundschaft der Madegassen kennenzulernen.

Leider ist dieses Paradies durch die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Armut der Bevölkerung bedroht. Denn die Abholzung von Tropenhölzern stellt für viele Familien die einzige Einnahmequelle dar. Fairtrade-Kooperativen, die einen gerechteren Lohn an ihre Mitarbeiter zahlen können, stellen hier eine Alternative dar, um diesem Trend entgegenzuwirken.

Eine dieser Kooperativen ist KOMAM aus Mananara im Nordosten Madagaskars. Sie produziert Vanille, Gewürznelken, Kurkuma und den Ingwer, den wir für unsere Saucen benutzen. Diese Kooperative sorgt für die Erhaltung der lokalen Flora und Fauna, garantiert höhere Verkaufspreise und trägt ihren Teil zur Stabilisierung der sensiblen wirtschaftlichen Verhältnisse bei.

Mit der Fairtrade-Prämie konnte die Kooperative in 2015 unter anderem Schuleinrichtung für zwei Grundschulen einkaufen, ein Gebäude für die Kooperative errichten sowie in Solar-Panels investieren. In Zukunft ist die Errichtung eines Brunnens geplant, der der gesamten Gemeinde zur Verfügung stehen und für sauberes Trinkwasser sorgen soll.
